

Bitte senden Sie die Rückantwort per Telefax (0 30) 23 25 22 29, per E-Mail an: [spd-fraktion@spd.parlament-berlin.de](mailto:spd-fraktion@spd.parlament-berlin.de) oder auf dem Postweg.

Bitte  
frankieren!

SPD-Fraktion  
des Abgeordnetenhauses von Berlin

10111 Berlin-Mitte

SPD-Fraktion  
des Abgeordnetenhauses von Berlin

Niederkirchnerstraße 5  
10117 Berlin-Mitte

Telefon (0 30) 23 25 22 22  
Telefax (0 30) 23 25 22 29

[spd-fraktion@spd.parlament-berlin.de](mailto:spd-fraktion@spd.parlament-berlin.de)  
[www.spdfraktion-berlin.de](http://www.spdfraktion-berlin.de)

V. i. S. d. P.: Torsten Schneider,  
Parlamentarischer Geschäftsführer

Rechte Phänomene in Berlin:  
Eine Lageeinschätzung

# Einladung



## Rechte Phänomene in Berlin: Eine Lageeinschätzung

Berlin ist eine Stadt der Vielfalt mit einer starken Zivilgesellschaft. Viele Menschen engagieren sich gegen Rechts und für unsere Demokratie. Trotzdem gibt es auch in unserer Stadt rechte, rassistische, antisemitische und homophobe Gewalt sowie Hassideologien und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit.

Wie bewerten Fachleute die aktuelle Situation in Berlin? Welche Entwicklungen und Veränderungen hat es in den letzten Jahren gegeben? Wie hat sich die aktions- und aggressionsbereite Rechte Szene verändert und wie relevant ist sie in der Stadt? Wie bewerten die Registerstellen die Situation? Wie passen die Einschätzungen von Verfassungsschutz und Registerstellen zusammen? Welche Rolle spielen mehrdimensionale Konflikte und unorganisierte Hasskriminalität? Wie fit sind Schulen und andere Regeleinrichtungen im Umgang mit vorurteilsbezogenen Konflikten? Welche Erfolge in der Arbeit für Vielfalt & gegen Rechts können auf bezirklicher Ebene erzielt werden? Diese und andere Fragen wollen wir diskutieren.

Eine Weiterentwicklung der Berliner Landeskonzeption „Demokratie, Vielfalt und Respekt“ als Gesamtstrategie des Senats ist dabei natürlich auch im Fokus. Das Landesprogramm „Demokratie.Vielfalt. Respekt.in Berlin“ soll als lernendes Programm auf sich verändernde Problemlagen reagieren. Außerdem bietet es für zentrale Strukturprojekte eine verlässliche, finanzielle Absicherung. Die unsichere Perspektive der Bundesprogramme durch schwarz-gelb gefährdet hier die Setzung neuer wichtiger Schwerpunkte.

Wir freuen uns auf die Diskussion mit Ihnen!

### PROGRAMM

18.30 Uhr **Begrüßung und Einführung** **Susanne Kitschun**, stellv. Vorsitzende der SPD-Fraktion, Sprecherin Strategien gegen Rechts

18.35 Uhr **Grußwort** **Jan Stöß**, Landesvorsitzender der Berliner SPD

18.40 Uhr **Podiumsdiskussion**

- **Carl Chung**, Projektleiter Mobiles Beratungsteam Ostkreuz, Stiftung SPI
- **Bernd Palenda**, komm. Leiter der Abteilung Verfassungsschutz
- **Anna Müller**, Register Friedrichshain
- **Stefan Komoß**, Bezirksbürgermeister Marzahn-Hellersdorf
- **Moderation: Mirjam Blumenthal**, Falken Neukölln

20.15 Uhr **Kommentierung** **Dilek Kolat**, Senatorin für Integration, Arbeit, Frauen

Mittwoch, 17. April 2013, 18.30 – 21.30 Uhr  
Abgeordnetenhaus von Berlin, Raum 376

Am Fachgespräch „Rechte Phänomene in Berlin“

am 17. April 2013

nehme ich teil.

nehme ich in Begleitung von

Personen teil.

kann ich leider nicht teilnehmen.

Absender

(Bitte in Druckschrift ausfüllen!)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Stadt

Telefon

E-Mail-Adresse